Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 81 (2019)

Heft: 6: Rituale in der Schule

Rubrik: Geschäftsleitung LEGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

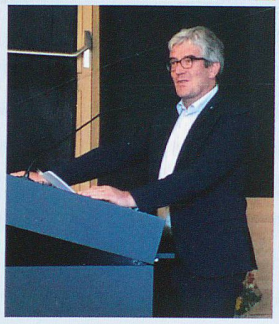
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

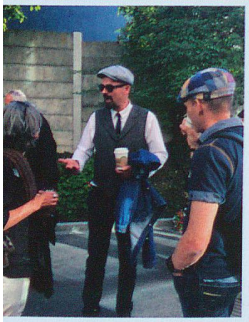
Terms of use

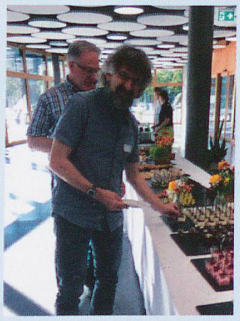
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Jahrestagung LEGR 2019

Die Gleichstellung des Kindergartens im Schulgesetz stand im Zentrum

Die Gleichstellung des Kindergartens mit den anderen Schulstufen soll in vier Bereichen stattfinden:

- Obligatorium
- Lektionen statt Stunden
- Anerkennung und Entschädigung Klassenlehrperson
- Lohn (Klage bei Verwaltungsgericht hängig)

Die Delegiertenversammlung LEGR beauftragte die Geschäftsleitung LEGR folgende Änderungen des Schulgesetzes beim Kanton zu veranlassen:

1. **Antrag Kindergartenobligatorium**

   ARTIKEL 7 KINDERGARTENSTUFE

   3 Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch.

   ARTIKEL 10 RECHT AUF SCHULBESUCH, SCHULPFLICHT

   2 Der Schulbesuch ist im Kindergarten, auf der Primarstufe und auf der Sekundarstufe I obligatorisch

   ARTIKEL 12 SCHULEINTRITT, VORVERLEGUNG UND AUFSCHUB DER SCHULPFLICHT

   1 Kinder, die bis zum 31. Dezember das fünfte Altersjahr erfüllt haben, treten auf Beginn des Schuljahres desselben Kalenderjahres in die Kindergartenstufe ein.

   ARTIKEL 13

   1 Die Schulpflicht umfasst in der Regel elf Schuljahre ...

   2 Mit Erfüllung der elfjährigen Schulpflicht ...

2. **Antrag Klassenlehrperson**

   ARTIKEL 23

   1 Die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens, der Primarschule und der Sekundarschule I werden einer Klasse zugeteilt.

   ARTIKEL 62

   2 Das Pensum einer Klassenlehrperson des Kindergartens, der Primarstufe und der Sekundarstufe I reduziert sich um eine Lektion pro Schulwoche.

3. **Antrag Lektionen anstelle Stunden**

   ARTIKEL 62

   1 Für ein Vollzeitpensum sind folgende Anzahl Unterrichtseinheiten pro Schulwoche zu leisten:

   a) Kindergartenstufe: 29 Lektionen,

   b) Primarstufe: 29 Lektionen,

   c) Sekundarstufe I: 29 Lektionen.

Die Geschäftsleitung stellt sich vor

Eveline Denise Bronnenhuber
Rufname Eveline oder Frau Bronnenhuber
Schulische Heilpädagogin in Igis, ISS und IF, Kindergarten und Zyklus 2

Wohnort: Trimmis
Hobbies: Nähen, sticken, kochen, reisen
Geschäftsleitungsmitglied LEGR und Mitglied Fraktionskommission LEGR seit September 2019

Warum engagiere ich mich im LEGR?
Schulhausdelegierte seit ca. 15 Jahren, Informationen aus erster Hand, Einsatz und Interesse für unseren Berufsstand.

Was schätze ich an der Bündner Volksschule?
Tolle, konstruktive Lehrpersonen, kreative Teams, Struktur und Vorgaben und trotzdem viel Freiheit in der täglichen Arbeit.

Was liegt mir am meisten am Herzen?
Die Kinder der Klassen, welche ich begleiten darf.

Was möchte ich auch noch sagen?
Ich freue mich auf viele spannende und lehrreiche Begegnungen.

Danke Silvia Giovanoli

Im Februar 2008 startet das Bündner Schulblatt in neuer Zusammensetzung, mit neuer Ausrichtung und im neuen Gewand. Heute halten wir die 72. Ausgabe in der Hand. In dieser Zeit wurde die x-fache Anzahl an Bündner Schulthemen aufgegriffen. Während für die Redaktionsmitglieder unterschiedlich viele Aufgaben anfielen, war jemand immer zu 100% beteiligt: Silvia Giovanoli, unsere Grafikerin. Für jede Ausgabe traf ich mich zweimal mit Silvia: einmal für die Übergabe des zu verarbeitenden Materials, ein zweites Mal für die Korrekturen nach der Redaktions- bzw. Gut-zum-Druck-Sitzung. Etliche E-Mails mit ergänzenden Informationen, Gestaltungsauswahlen oder Detailfragen wurden in den letzten 12 Jahren zwischen uns, aber auch mit der Geschäftsstelle, ausgetauscht.

Silvia war stets am jeweiligen Thema interessiert – und vor allem erfreute sie sich an schönem Bildmaterial, welches sie während unseres Übergabegesprächs wohl gedanklich bereits an die passende Stelle setzte. Mit manchmal mulmigem Gefühl hinterliess ich ihr eine Vielzahl an Grafiken, Texten und Bildern in unterschiedlicher Qualität, welche es nun galt, zu einem Ganzen – zum Bündner Schulblatt – zusammenzusetzen.

Das Resultat wurde dann jeweils in der Redaktionssitzung minutiös besprochen: Bild zu gross, zu klein, doch lieber auf der anderen Seite, hervorheben, letzte Textkorrekturen... Die Vorstellungen gehen da oft auseinander.
Mit mehrheitsfähigen Korrekturen versehen, setzte ich mich anschliessend nochmals mit Silvia zusammen, um Seite für Seite den Feinschliff vorzunehmen. Und siehe da: Ein neues Bündner Schulblatt war bereit für den Druck!

In den vielen Stunden vor Silvias Computer – stets mit einem Kaffee und einem Schokoriegel versorgt - wurden die Korrekturen abgearbeitet, Gestaltungen ausprobiert, gemeinsam gelacht und diskutiert. Mit dieser Ausgabe geht eine lange, schöne Zeit zu Ende.

Liebe Silvia, im Namen der Redaktion und der Geschäftsleitung danke ich dir für dein unermüdliches Engagement, deine Bereitschaft dich immer wieder in neue Themen einzudenken, deine Offenheit – aber auch Klarheit, wenn's in der Grafikerseele schmerzte. Für die kommende Freizeit ohne Schulblatt nur die besten Wünsche.

Fabio

+++ DANKE LIEBER FABIO – ES WAR MIR IMMER EIN VERGNÜGEN! +++ EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DAS SCHULBLATT-TEAM FÜR DIE INTERESSANTE UND SPANNENDE ZEIT +++ ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT +++